

Neuerung im Kindergarten

Neue Öffnungszeiten im Kindergarten ab Herbst 2009:



Montag	07:15 bis 12:30 Uhr und	12:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag	07:15 bis 12:30 Uhr	12:30 bis 16:30 Uhr
Mittwoch	07:15 bis 12:30 Uhr	12:30 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	07:15 bis 12:30 Uhr	12:30 bis 16:30 Uhr
Freitag	07:15 bis 12:30 Uhr	

Der Betrieb wird in **3 Gruppen** geführt, wobei die **3. Gruppe** mit rd. 10 Kindern **im ehemaligen Turnsaal der Volksschule** im Erdgeschoss (wo zuletzt das Wahllokal II unterbracht war) eingerichtet wird.

Die **NACHMITTAGSBETREUUNG** wird auf 4 Tage ausgeweitet, wobei allerdings Voraussetzung für einen Weiterbestand ist, dass mehr als 10 Kinder einschließlich der zu beaufsichtigenden Schüler täglich die Nachmittagsbetreuung besuchen.

Der **Besuch des Kindergartens ist für Kinder ab 30 Monate gratis.**

Lediglich für jüngere und Schüler am Nachmittag ist noch ein Kostenbeitrag zu entrichten.

Kinder im 5. Lebensjahr müssen den Kindergarten besuchen.

POSTENAUSSCHREIBUNG: dazu müssen **2 KINDERGÄRTNERINNEN** eingestellt werden.

Davon **1 Kindergärtner/in oder Pädagoge/in mit Hortausbildung** für die Nachmittagsbetreuung. und **1 Kindergärtnerin** u.a. für die Mithilfe bei der Betreuung der Unter-3-Jährigen.

(Ob noch ein Helferposten ausgeschrieben werden muss, ist noch von der Hortbetreuung am Nachmittag abhängig) Ausschreibung mit Angaben der Erfordernisse zur Qualifikation siehe nächste Seiten.

INHALT			
Neuerungen im Kindergarten Arbing Gratis aber nicht umsonst Neue Öffnungszeiten Postenausschreibung	1 - 3	Baugrundbörse Marschwertung in St. Nikola	9 10
Flächenwidmungsplanänderungen	4	Obmannwechsel beim Musikverein Neues von der Landjugend	11
Hinweise zur Straßenverkehrsordnung	5	Bürgermeister besucht die HS Baumgartenberg Verkehrserziehung in der Volksschule	12
Unterstützung für Schulveranstaltungen Stellenausschreibung, Bauverhandlungstermine	6	Projekt Zugvogel – VS Arbing Gesunde Gemeinde	13 - 14
LT, GR und Bgm-Wahlen 2009	7	Verleihung des Goldenen Dienstjahrsabzeichens	15
Ergebnis der EU-Wahl 2009	8	Verleihung der Verdienstmedaille des Landes	
Volksbegehren „Stopp den Postraub	8	Meister der Landwirtschaft	
Reisepass – Eintragung von Kindern Generation-Dialog	8	Ö. Rotes Kreuz sucht Freiwillige	16

GEMEINDEAMT ARBING

A-4341 Arbing, Hauptstraße 39, Pol. Bezirk Perg, O.ö.
Telefon 07269/375-0, Telefax 07269/375-9, E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Zl.: 011/5-(240)-2009-K/L

Arbing, 03.07.2009
Bearbeiter: Fr. Langwieser

STELLENAUSSCHREIBUNG

KINDERGARTENPÄDAGOGE/IN

Dienstbeginn: 7. September 2009
Beschäftigungsausmaß voraussichtlich 100 %
Aufnahme: die Aufnahme erfolgt in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Fachliche Anstellungserfordernisse gemäß den Bestimmungen des Oö. Kindergärten- und Horte Dienstgesetz (LBGl. Nr. 74/1997 i.d.g.F.)
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Ein sensibles und liebevolles Umgehen mit Kindern
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten.
- Ausbildung zur Früherzieherin ist erwünscht

Entlohnungsstufe:

Funktionslaufbahn Vb I 2b 1, Entlohnungsschema I L,
gemäß Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Schulabgangszeugnisse, Geburts-, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Arbeitsbestätigungen, Nachweise über Kurs- und Weiterbildungsveranstaltungen..) **bis Freitag, 24. Juli 2009, 12:30 Uhr, beim Gemeindeamt Arbing** einzureichen.

Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Der Bürgermeister:

Georg Kragl

GEMEINDEAMT ARBING

A-4341 Arbing, Hauptstraße 39, Pol. Bezirk Perg, O.ö.
Telefon 07269/375-0, Telefax 07269/375-9, E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Zl.: 011/5-(240)-2009-K/L

Arbing, 03.07.2009
Bearbeiter: Fr. Langwieser

STELLENAUSSCHREIBUNG

KINDERGARTENPÄDAGOGE/IN mit Hortausbildung oder PÄDAGOGE/IN

Dienstbeginn: 7. September 2009
Beschäftigungsausmaß voraussichtlich 100 %
Aufnahme: die Aufnahme erfolgt in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Fachliche Anstellungserfordernisse gemäß den Bestimmungen des Oö. Kindergärten- und Horte Dienstgesetz (LBGI. Nr. 74/1997 i.d.g.F.)
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Ein sensibles und liebevolles Umgehen mit Kindern
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten.
- Ausbildung zur Früherzieherin ist erwünscht

Entlohnungsstufe:

Funktionslaufbahn Vb I 2b 1, Entlohnungsschema I L,
gemäß Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Schulabgangszeugnisse, Geburts-, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Arbeitsbestätigungen, Nachweise über Kurs- und Weiterbildungsveranstaltungen..) **bis Freitag, 24. Juli 2009, 12:00 Uhr, beim Gemeindeamt Arbing** einzureichen.

Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Bürgermeister

Georg Kragl

Flächenwidmungsplanänderungen

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 1 Oö. ROG 1994

Die Gemeinde Arbing gibt hiermit Ergänzungen in der Absicht der **Änderung des Flächenwidmungsplanes** Nr. 3 der Gemeinde Arbing wie folgt bekannt.

Bereich Gewerbepark (ehemals Loer-Gemeindestraße) bis Arbingerbach sowie südlich des Reitwiesenweges

laufende Nr.	Ortschaft – Grundstück Nr.	KG	m ²	Widmung derzeit	Widmung neu – Flächenwidmungsplan
40 (Ost)	Arbing 1972	Arbing	575	öff. Gut - Weg	Betriebsbaugebiet
	1974		5.607	Grünland	
	1975		6.289	Grünland	
	1977		663	öff. Gut - Weg	
	1978		26.417	Grünland	
	1979/1		16.555	Grünland	
	1979/2		5.161	RWVM-Infrastrukturstreifen	
	1980 u. 1981		10.775	Grünland	
	1982		15.289	Grünland	
	1983		1.467	öff. Gut - Weg	
(Süd)	2203	1.580	öff. Gut - Weg (Teil)	Betriebsbaugebiet Straße Gehölzstreifen	
	1941/1	7.263	Gründland		
	1947	2.732	Straße		
	1941/2,		Gehölzstreifen		
	1942/2				

Lfd. Nr.	Ortschaft – Gr.St. Nr.	KG	m ²	Widmung derzeit	Widmung neu – Flächenwidmungsplan
41	Arbing 1849/1	Arbing	798	Grünland	Dorfgebiet

Lfd. Nr.	Ortschaft – Gr.St. Nr.	KG	m ²	Widmung derzeit	Widmung neu – Flächenwidmungsplan
42	Arbing 2204	Arbing	100	Grünland	Dorfgebiet

Die beabsichtigten Änderungen im Flächenwidmungsplan werden gemäß § 36 Abs. 4 iVm §33 Abs. 1 OÖ. ROG 1994 mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb von vier Wochen nach Anschlag an der Amtstafel seine Planungsinteressen schriftlich beim Gemeindeamt bekannt geben kann.

Die Unterlagen sind beim Gemeindeamt Arbing aufgelegt und in diese können während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Hinweise zur Straßenverkehrsordnung:

Für einige Unverbesserliche sei festgehalten:

Die **Querungshilfe** über die B 3 zum Kaufgeschäft Breiteneder ist nur für **Fussgängerverkehr** oder Radfahrer, welche ihr Rad schieben vorgesehen.

Ein Queren mit PKW's oder Moped's ist unverantwortlich.

In Österreich und somit auch in **Arbing** **fährt man rechts**

In letzter Zeit kommt es wieder öfters vor, dass bei der Kreuzung B 3 – Arbinger Bezirksstraße = Haupteinfahrt von Arbing - ein paar auf der !!! linken Seite einbiegen, auch dann noch, wenn gerade jemand vom VÖEST-Parkplatz nach rechts in die Kreuzung einbiegt.

RECHTSREGEL:

Im § 19 StVO heißt es im ersten Absatz:

Fahrzeuge, die von rechts kommen, haben, sofern die folgenden Absätze nichts anderes bestimmen, den Vorrang:

Auf allen gleichrangigen Kreuzungen gilt somit die Rechtsregel, wenn auf der anderen Straße kein „Achtung Vorrang geben“ aufgestellt ist.

Gleichrangig ist dann grundsätzlich, wenn 2 asphaltierte Straßen in eine Kreuzung einmünden. Das gilt natürlich nicht für die Bundesstraße.

Die Rechtsregel gilt aber auf allen Güterwegen, und als Beispiel auch im Bereich des Betriebsbaugebietes, bei der Kreuzung Gewerbepark Straße (Fürholzerweg) mit Technologiestraße, sowie Feuerwehrstraße und Weinbergstraße. Das sind nur Beispiele.

Über die Aufstellung von Ver- und Gebotszeichen entscheidet die BH Perg, wobei natürlich auch versucht wird, nicht unnötig viele Verkehrszeichen aufstellen zu müssen,

denn es muss jeder

„auf SICHT fahren“,

egal ob jetzt irgendwo 30 oder 50 kmH-Beschränkung besteht oder nicht. Jeder muss ohne jemand anderen zu gefährden, sein Fahrzeug rechtzeitig zum Stillstand bringen können. Ausreden auf fehlende Beschränkungen können nicht geltend gemacht werden.

Dies gilt natürlich auch für Mopedfahrer.

Parken am Schlossberg:

Bei den Kreuzungen ist ein **5 Meter Abstand** einzuhalten, an unübersichtlichen Stellen (Hausecken), darf überhaupt nicht geparkt werden.

Behindertenparkplatz: zumindest wenn genügend Parkplätze vorhanden sind, sollte der Behinderparkplatz nicht benützt werden.

Der Friedhofvorplatz ist kein Parkplatz.

Verkehrsbehinderungen:

Aufgrund einer thermischen Sanierung wird es in den nächsten Wochen am Schulberg beim Anwesen Hauptstraße Nr. 56 zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Unterstützung für Schulveranstaltungen

Seitens der Gemeinde Arbing kann unter nachstehenden Voraussetzungen um eine Unterstützung für Schulveranstaltungen angesucht werden.

Voraussetzung für die Gewährung der Unterstützung ist, dass mindestens **zwei ihrer Kinder** im Laufe eines Schuljahres an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben, welche insgesamt zumindest die Dauer von acht Tagen erreichen.

Diese Förderung der Gemeinde ist für Eltern oder Elternteile von Kindern vorgesehen, die eine öffentliche Pflichtschule oder Landw. Fachschule besuchen. Wenn lediglich ein Kind der Familie eine öffentliche Pflichtschule oder Landw. Fachschule besucht und ein weiteres Kind der Familie an einer mehrtägigen Schulveranstaltung an einer allgemein bildenden höheren Schule, Berufsbildenden mittleren oder höheren Schule, im Zuge einer sonstigen berufsbezogenen schulischen Ausbildung (Berufsschule) oder mittleren Anstalt für Lehrer- und Erziehungsbildung teilnimmt, so wird die Schulveranstaltungshilfe nur für das Kind, welches die Pflichtschule besucht, in vorgesehene Höhe gewährt.

Das nach Familiengröße gewichtige Familieneinkommen ist ausschlaggebend dafür, ob die Unterstützung der Gemeinde in Höhe von einmalig € 80,-, je teilgenommenem Kind zuerkannt wird.

Das Ansuchen kann nach der Schulveranstaltung und innerhalb des Schuljahres bei der Gemeinde Arbing gestellt werden. Der Antrag ist für alle Kinder gleichzeitig einzureichen.

Beispiel für die Errechnung der – nach der Familiengröße gewichtigen – Einkommensobergrenze:

Beispiel A: Im gemeinsamen Haushalt leben Vater, Mutter (oder Mutter mit ihrem Lebensgefährten) und 2 Kinder:

Gewichtungsfaktor: $1,0 + 0,8 + 0,5 + 0,5 = 2,8$, Sockelbetrag 800 Euro $\times 2,8 = 2.240$ Euro = zulässiges Netto-Einkommensobergrenze (Jahreszwölftel)

Beispiel B: Alleinerziehende mit 2 Kindern: Gewichtungsfaktor $1,4 + 0,5 + 0,5 = 2,4$;

Sockelbetrag $800 \times 2,4 = 1.920$ Euro zulässige Netto-Einkommensobergrenze (Jahreszwölftel)

Folgende Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt:

Bestätigung über die Teilnahme an der Schulveranstaltung mit der genauen Bezeichnung der Veranstaltung, Dauer der Veranstaltung und Bestätigung der Schule.

Nachweis des Familieneinkommens (Gesamtbetrag der Einkünfte der Eltern bzw. des Elternteils und dessen Lebensgefährten (in) im gesamten Kalenderjahr vor der Antragstellung. Jahreslohnzettel, Einkommenssteuerbescheid, Einheitswertbescheid,..)

BAUVERHANDLUNGS- TERMINE

Der bautechnische Amtssachverständige steht an nachstehenden Tagen gerne für Bauberatungen zur Verfügung:

Donnerstag, den 23. Juli 09
Dienstag, den 25. Aug. 09
Dienstag, den 29. Sep. 09
Mittwoch, den 04. Nov. 09

Um Voranmeldung wird gebeten.

SHV Perg



Wir suchen für das Bezirksalten- und Pflegeheim
SENIORium Bad Kreuzen eine/n

Küchenleiter-Stellvertreter/in mit 40 Wochenstunden.

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie beim

Sozialhilfverband Perg, 4320 Perg, Dirnbergerstraße 11, 07262/551

Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Sept. 2009

ACHTUNG:

Die Wahlbehörde hat wie bereits bei der EU-Wahl am 7.6.2009 auch für die kommenden Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen die Wahlberechtigten in zwei Sprengel eingeteilt. Das bedeutet, dass all jene Wahlberechtigten, die in den unten angeführten Straßen und Ortschaften Ihren Hauptwohnsitz haben, am Wahltag wieder das Wahllokal im Wahlsprengel II, in der Volksschule Arbing – Jausenraum aufsuchen müssen, wenn sie Ihre Stimme abgeben möchten.

Frühstorf	Puchbergstraße	Schlossberg
Hehenberg	Rast	Schlossfeld
Puchberg	Roisenberg	Sonnenweg

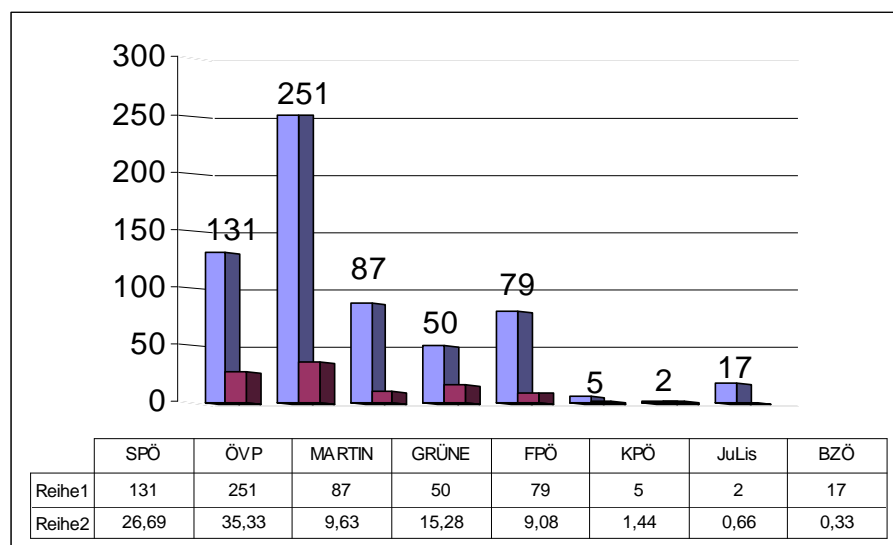
Das Wahllokal in der Volksschule Arbing ist von 08:00 – 13:00 Uhr geöffnet.

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in folgenden Straßen oder Ortschaften, so müssen sie das Wahllokal im Wahlsprengel I, im Kindergarten Arbing, Turnsaal am Wahltag zur Stimmabgaben aufsuchen. (Wie Sie es von den Wahlen in den letzten Jahren gewohnt sind.)

Am Tobrabach	Groißing	Orthof
Bahnhofstraße	Hainbuchweg	Point
Baumzeile	Hauptstraße	Rosental
Bundesstraße	Hummelberg	Technologiestraße
Ebenfeldstraße	Hummelberg Süd	Weinbergstraße
Eichpichl	Im Weingarten	
Gewerbepark	Mollnegg	

Das Wahllokal im Kindergarten Arbing ist von 08:00 – 15:00 Uhr geöffnet.

Wahlergebnis der EU-Wahl 2009



<u>Wahlbeteiligung</u>	
Wahlbeteiligung ohne WK	56,95%
Wahlbeteiligung mit WK	57,04%
Anteil gültige Stimmen	97,19%
Anteil ungültige Stimmen	2,81%

<u>Stimmabgabe</u>	
Wahlberechtigte	1.122
Abgegebene Stimmen (inkl. WK)	640
Gültige Stimmen	622
Ungültige Stimmen	18

Die EU-Wahlbeteiligung in der Gemeinde Arbing ist um 2,2% im Vergleich zur Wahl im Jahr 2004 gestiegen.

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Zwischen Montag, 27. Juli 2009 und Montag, 03. August 2009 findet das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ statt.

Zu folgenden Öffnungszeiten kann in den Text des Volksbegehrens Einsicht genommen werden und mittels Leistung einer Unterschrift am Gemeindeamt Arbing unterstützt werden:

Montag, 27. Juli 2009, von	07:30 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009, von	07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009, von	07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009, von	07:30 bis 16:00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009, von	07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, 1. August 2009, von	08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 02. August 2009, von	08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 03.- August 2009, von	07:30 bis 16:00 Uhr

Reisepass – Eintragung von Kindern unter 12 Jahre



Nach Beschluss des Nationalrates vom 19. Mai 09 gilt seit 15. Juni 2009 folgendes:

Ab 15. Juni 09 sind neue Kindermitteintragungen nicht mehr möglich.

Nach einer dreijährigen Übergangsfrist verlieren bestehende Kindereintragungen mit 15. Juni 2012 die Gültigkeit – unabhängig vom Alter der Kinder oder der Restgültigkeit des Reisedokuments, in welchem sich die Kindermiteintragung befindet.

Miteingetragene Kinder dürfen nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Eltern ist ein

Kinderreisepass erforderlich.

Es wird die Empfehlung abgegeben, für Kinder einen Kinderreisepass anfertigen zu lassen, da immer mehr Staaten die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht mehr akzeptieren. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Einreisebestimmungen. Informationen darüber erhalten Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

Grundsätzlich bleibt die Kindermiteintragung bis zum Ablauf der Gültigkeit des Reisepasses des Elternteils gültig. Sie wird entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder ab 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

GENERATIONEN-DIALOG

Um einen Wissenstransfer der anderen Art ging es am Freitag, den 15. Mai in der Volksschule Arbing heuer schon zum zweiten Mal. Im Rahmen der Initiative "Aktion@Dialog" sollten junge Menschen älteren Mitbürgern die Nutzung des Internets näher bringen. Mit dieser Initiative des Jugendreferates des Landes OÖ soll die Medienakzeptanz und -kompetenz älterer Menschen mit Unterstützung des Wissens von Jugendlichen verbessert werden. Die Arbinger Jugendlichen Viktoria Bauernfeind, Georg Firmberger, Julia Haider, Benedikt Küllinger und Thomas Aschauer stellten im Gespräch und bei praktischen Übungen am Computer (Internetrecherche und Verwendung von Email) ihr Wissen der Älteren Generation zur Verfügung. Beim gemeinsamen Erforschen des Internets konnte sich so manches Gespräch entwickeln, das den Dialog zwischen Alt und Jung förderte. Auf diese Weise konnten nicht nur die älteren Menschen etwas lernen, sondern auch die Jugendlichen profitierten, indem sie ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.



Ein herzlicher Dank gilt auch der Volksschule in deren Klassenräumen diese Begegnung der Generationen stattfand und auf deren Computern gearbeitet wurde.

••••• BAUGRUNDBÖRSE •••••

Gebiet	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz. Parz	Größe	Widmung
Hummelberg Süd	Seyer Johann	Parz.Nr. 2132/11 (Reisinger:	07262 / 57 916 07262/62507 0664/6539479)	1	1.502 m ²	Wohngebiet 36 €/ m²
	Schäfer Marianne	Parz. Nr. 2141/6	07269/8384 0676/3443432	1	1.015 m ²	Wohngebiet (€20.000,- inkl. AufschlieÙungsbeitrag)
Rast	Schweiger Josef Ing. Firmberger Jos.	Parz. Nr. 2277, 2278	0699/191 150 90 0699/11985932	10	730 m ² – 1.050 m ²	Wohngebiet
Frühstorf	Steinkellner Johannes	Teil der Parzelle Nr. 2242/1	0699/14523653 0664/1420966	1	ca. 1.000m ²	Dorfgebiet
Puchberg	Nedela Berta Nedela Josef	Parz. Nr. 2171	07269/7338	1	1.538 m ²	Dorfgebiet/ Grünland
	Mayrhofer Franz	Parz. Nr. 2169	07269/249	1	1.782 m ²	
Puchberg Ost	Fam. Tober/ Aschauer	Parz. Nr. 741/1	07269/7834 0664/4547001	1	1.243 m ²	Wohngebiet

••• BETRIEBSGRUNDBÖRSE •••

Arbing	Speckhofer Franz	Hauptstraße 11 4341 Arbing	07269/435	1	47.347 m ²	B-Gebiet 20,00 €/m ²
Arbing	Land OÖ/TMG RWV Machland	Gemeinde TMG	07269/375-11 0732/79810-5046	1	967 m ²	B-Gebiet 20,00 €/m ²
Arbing	Gemeinde Arbing	(Fa. Handlos)	07269/375-11	1	4.181 m ²	B-Gebiet
Nähe Sportplatz, Schlossberg	Steinkellner Karl	Parz. Nr. 2134	07262/58043	1	2.052 m ²	Gemischtes Baugebiet
	Ellegast Erika	Parz. Nr. 2136	07472/62731-0	1	2.480 m ²	

••••• Landw. NUTZGRUNDBÖRSE •••••

Arbing	Gemeinde Arbing		07269/375-11		1 ha	Grünland
--------	-----------------	--	--------------	--	------	----------

••••• HÄUSERBÖRSE •••••

Haus Adresse	Ansprechperson	Tel.Nr.			
Am Tobrabach 12	Tawiah Claudia	0676/9606795			Verkauf

••••• GESCHÄFTSFLÄCHEN •••••

Adresse	Ansprechperson	Zweck	Tel.Nr.	Größe	zu vermieten
Hauptstraße 31	Frau Wohlmuth	Büro-, Lager, o. Geschäftsfläche	0699/12865036	230 m ²	ab sofort
Bundesstraße 7	Real Treuhand	60 – 300 m ² Geschäftsfläche	Hr. Hochreiter: 07262/57480-5 0676/8141 8004		

Sollten in Zukunft weitere Baugründe oder Häuser zu verkaufen bzw. Wohnungen zu vermieten sein, ersuchen wir um Mitteilung an das Gemeindeamt!

Kinder und Musiker aus Arbing begeistern bei der Marschmusikwertung in St. Nikola



Die äußeren Vorzeichen waren ja alles andere als gut. Schon eine Woche vor dem eigentlichen Event musste man ob des katastrophalen Wetters um die Austragung des Bezirksmusikfestes zittern.

Zum Glück konnte durch die hervorragende Arbeit der MusikerkollegInnen aus St. Nikola immerhin die Marschwertung am Sonntag gerettet werden.

Unter dem grausigen Regenwetter der letzten Wochen litten auch 50 (!) Arbinger MusikerInnen um Stabführer Mag. Günther Schützenhofer, die wie in den letzten Jahren eine Show für die Höchsthstufe E einstudierten. All die Mühen konnten aber am Sonntag um ca. 14.00 Uhr vergessen werden, als das Ergebnis verkündet wurde: Der MV Arbing wurde erneut mit einem **Ausgezeichneten Erfolg** belohnt.

Beachtlich war sicherlich das Programm, das zwei Stunden davor auf dem kleinen und tiefen Sportplatz in St. Nikola gezaubert wurde. Die Kapelle spulte souverän das Pflichtprogramm ab, ehe es an die Darstellung von zwei ineinander liegenden Kreisen ging. Bevor das Programm durch unterschiedliche Phrasen (die einige Zuseher an Propeller oder Ähnliches erinnerten) abgerundet wurde, kam es zum Highlight des Tages:

21 Arbinger Kinder, die allesamt schon musikalisch tätig sind, stürmten ihren Platz in der Formation. Und dieser Platz für die begeisterten Kids konnte natürlich nur der Mittelpunkt des Musikerkreises sein. Die Kinder beteiligten sich ab hier am Programm und durften danach natürlich mit der Musikkapelle ausmarschieren. Der stürmische Applaus des Publikums zeigte sicher, wie toll die Kleinen ihre Sache erledigt haben.

Dass bei den „Alten Hasen“ ebenfalls personelle Starbesetzung gegeben war, ging dabei fast unter. Wir marschierten mit zwei Obmännern (Franz Ernecker und sein Vorgänger Johann Prinz), mit drei Stabführern und drei Kapellmeistern. Karl Grillenberger ärgert es sicher nicht, dass er neben dem aktuellen musikalischen Leiter Stefan Stegellner und nach Wolfram Öller mittlerweile schon Alt-Alt-Kapellmeister ist.

Den MusikerInnen des MV Arbing ist es ein großes Anliegen, dass wir uns bei Günther Schützenhofer für die tolle und kompetente Arbeit bedanken. Ebenfalls wollen wir den KollegInnen aus St. Nikola zu einem tollen Fest gratulieren.

Ein besonderer Gruß geht aber an die Stars der Show, die 21 Kinder und deren Eltern. Ohne sie wäre der Auftritt nur halb so begeisternd gewesen und wer weiß: Vielleicht bilden diese jungen Leute den Kern einer Show in 10 Jahren und wir Haudegen dürfen mit Pfeiferln ausgerüstet daran teilnehmen...

Obmannwechsel beim Musikverein



Der Musikverein Arbing wählte bei der vergangenen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Dieser setzt sich nun aus bereits erfahrenen Vorstandsmitgliedern sowie vielen neuen jungen Kräften zusammen. Ein besonderer Meilenstein ist die Wahl eines neuen Obmannes. Die „gute Seele“ des Vereins, Franz Ernecker, löste Johann Prinz nach 17 Jahren in dieser ehrenvollen Position ab. Gleich bei seiner ersten Ansprache formulierte Franz Ernecker seine ehrgeizigen Ziele:

Er möchte den erfolgreichen Weg seines verdienten Vorgängers mit einem starken Team an seiner Seite weitergehen. Hauptanliegen ist ihm dabei, die hervorragende Gemeinschaft im Verein, wo Alter, Beruf usw. keine Rolle spielen, zu erhalten. Die MusikerInnen hoffen, den neuen Chef dabei tatkräftig unterstützen zu können. Schon bei der Marschwertung in St. Nikola hat der Musikverein die Gelegenheit die guten Ergebnisse der letzten Wertungen in der Höchststufe E zu bestätigen, danach wird in gewohnter Manier gemeinsam gefeiert. Johann Prinz wird an beidem selbstverständlich aktiv teilnehmen.

Neues von der Landjugend Arbing

Am 21. Dezember 2008 organisierte die Landjugend Arbing, wie jedes Jahr, einen Punschstand. Die Einnahmen in der Höhe von 200 € wurden an die Lebenshilfe Grein übergeben. Ein großes Dankeschön an alle Besucher des Punschstandes für die großzügigen Spenden.



Die Landjugend stellte den Arbinger Maibaum am 2. Mai auf. In neuer Tracht zeigten die Volkstanz- und Schuhplattlergruppen der Landjugend in der neuen Tracht ihr Können. Bei schönem Wetter ließen wir den Abend mit Unterhaltung des Musikvereines Arbing gemütlich ausklingen.

Das Sunnbankerl der Landjugend können Sie dieses Jahr am Arbinger Wanderweg in Großising besuchen.



Am 19. Juni 2009 wäre dieses Jahr das Sonnwendfeuer veranstaltet worden. Leider konnte es wegen dem schlechten Wetter nicht entfacht werden. Wir hoffen jedoch darauf dieses sobald wie möglich nachzuholen.

Meisterschaft in Lattlschießen

Am 15. und 16. Mai fand in der Stockhalle die diesjährige Meisterschaft im Lattlschießen statt.

Nach vielen spannenden Einzelkämpfen gewann bei den Herren Franz Kaufmann vor Karl Steindl und Franz Kranzer.

Bei den Damen siegte Hermine Leitner vor Marianne Nußbaumüller und Marianne Steindl.

Karl „Jimmy“ Nußbaumüller bedankte sich bei allen Teilnehmern und führte die Siegerehrung durch.



Hauptschule Baumgartenberg



Auf Empfehlung des Bezirkes fand heuer bereits zum 3. Mal in der Hauptschule Baumgartenberg eine Begegnung der Bürgermeister mit den Schülern ihrer Heimatgemeinde statt.

Auch Bürgermeister Georg Kragl besuchte die Schüler aus Arbing und führte interessante Gespräche mit den Jugendlichen. Die Schüler konnten ihre Wünsche bzw. Anregungen bekannt geben und bei der anschließenden Diskussionsrunde wurde eifrig mitdiskutiert. Dies war auch eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennen lernen.

Verkehrserziehung in der Volksschule

Am 24. Juni konnte wieder die Aktion „Hallo Auto“ in Zusammenarbeit mit ÖAMTC und AUVA durchgeführt werden. Herzlichen Dank an die FF Arbing für die Absperrung der Straße und Betreuung der Aktion.

Kindern fällt es meist sehr schwer, ein heran nahendes Auto richtig einzuschätzen. Um das richtige Einschätzen und um das Erhöhen der Sicherheit geht es bei dieser Aktion.

Kann ich die Straße noch gefahrlos überqueren?

Wie schnell fährt das Auto?

Wie lang dauert es, bis es nach einer Bremsung zum Stillstand kommt?

Gibt es einen Unterschied zwischen trockener und nasser Fahrbahn?

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg!

Diesen Fragen gingen wir theoretisch und praktisch auf den Grund.

Heuer nahmen alle Schüler der 2. Klasse (2. u. 3. Schulstufe) an der Aktion teil.



Projekt Zugvogel

„Zugvogel“ nennt sich ein Programm, bei dem Herr Hofer mit Schülern in der Umgebung wandert. Neben dem gesundheitlichen Aspekt des Sich-in-der-Natur-Bewegens steht auch der sozialpädagogische Bereich im Vordergrund.



#

Schön, dass wir wieder im Programm dieses Projektes dabei sind!

Gratulation

Wir gratulieren **Frau Lisa Maria Fischer**, der nach ordnungsgemäßem Abschluss des Bachelorstudiums – Lehramt für Hauptschulen Englisch / Musikerziehung - der akademische Grad „**Beachelor of Education**“ (**BEd**) verliehen wurde.

Gesunde Gemeinde



Projekt „Gesunde Jause“

Am Freitag, 3. Juli fand in der Stockhalle ein Familienfest des Kindergartens statt. Neben vielen lustigen Darbietungen der Kinder wurde von der Arbeitskreisleiterin Hermine Leitner und ihrer Stellvertreterin Hildegard Kragl ein Betrag von Euro 100,-- überreicht. Der Betrag gilt als Belohnung für das Projekt „Gesunde Jause“ welches im Kindergarten bereits seit einigen Monaten praktiziert wird. Den Kindern wird dabei gelehrt wie wichtig es ist eine gesunde Jause zu kaufen, vorzubereiten und bei einem Buffet anzubieten. Bei dieser Veranstaltung wurden alle Gäste zu einem köstlichen Buffet eingeladen, welches gemeinsam mit den Kindern gekocht und genossen wurde.



Gesunde Gemeinde



Ausflug ins Paradiesgartl nach Saxen

10 Personen interessierten sich für diese sehr interessante Führung im Naturgarten von Sabine Huber.

Neben einem wunderschönen Blumengarten, dem Kräutergarten, einem Moor, einem sehr interessant angelegten Gemüsekegel in Spiralenform und einem Schwimmteich konnten wir noch viele seltene Tiere entdecken.

Unter anderem sahen wir einige blaue Holzbiene, viele Frösche die sich im Schwimmteich auf einem Holzbrett sonnten und einen Molch, der schon sehr selten im Teich zu finden ist.



Sabine Huber mit einem Insektenhotel



Wie können wir uns vor Schädlingen wie Läuse, usw. schützen? Wie können wir selber Rosen vermehren? ... und viele Fragen mehr wurden von Frau Huber beantwortet.

Nicht nur in der freien Natur, auch in Gärten helfen viele „[Nützlinge](#)“ wie zum Beispiel [Hummeln](#), [Wildbienen](#), [Schlupf-](#), [Falten-](#), [Grab-](#) und [Wegwespen](#), [Florfliegen](#) oder [Ohrwürmer](#) durch [Bestäubung](#) und als kostenlose [biologische „Schädlingsbekämpfer“](#), das [ökologische Gleichgewicht](#) zu wahren.

Kochkurs zum Thema „Fisch“

Auch dieses Jahr war der Kochkurs bis zum letzten Platz ausgefüllt. Spezialthema war „Fisch“ und wir bereiteten, wie auch bereits im Vorjahr im Gasthaus Schweiger, mit dem Küchenchef Wolfgang wieder köstliche Speisen zu.

Als Vorspeise gab es Räucherlachs mousse mit Sauerrahmdip und Tomatenvinaigrette, danach eine Eierschwammerlschaumsuppe. Als Hauptspeisen gab es Schrimps mit Chili-Kokosschaum auf kurzgebratenem Gemüse und Glasnudeln (serviert in gefaltete Bananenblätter) und eine Lachs-Forellenroulade auf getrüffeltem Kartoffelpüree. Zur Nachspeise verwöhnten wir unsere Gäste noch mit Topfen-Joghurtknackerl auf Marillenröster.



Wir lernten den Umgang mit Fisch in verschiedenen Variationen. Ein Lachs wurde filetiert ebenfalls konnten wir das Filetieren von Forellen üben. Nebenbei bekamen wir einen Einblick in die Küchenpraxis. Wie merkt man, dass der Fisch frisch ist? Vorteile von Fisch, richtige Lagerung und Zubereitung und vieles mehr. Jede Menge Tipps und Tricks konnten wir mit nach Hause nehmen.

Goldenes Dienstjahrabzeichen



Frau Marianne Leitner, Rosental 7 wurde bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes am 3. Juli als Dank für ihre 30-jährige freiwillige Arbeit im Dienste der Nächstenliebe das **Goldene Dienstjahrabzeichen** von Bezirkshauptmann Steinkellner überreicht. Die Veranstaltung fand bei der Firma Glas Baumann in Baumgartenberg statt.

Marianne Leitner arbeitete seit 1978 ca. 15 Jahre als Altenbetreuerin in der Gemeinde Arbing, später war sie viele Jahre im Notstandslager in der Rot-Kreuz-Stelle Perg und bei „Essen auf Rädern“ in Baumgartenberg.

Für die vielen Dienste sagen wir ein herzliches Dankeschön und gratulieren zu dieser verdienten Auszeichnung.

Verleihung der Verdienstmedaille des Landes OÖ

Am Dienstag den 9. Juni 09 wurde im Rahmen eines feierlichen Festaktes, im "Steinernen Saal" des Landhauses in Linz, Herr Franz Mayrhofer mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Landeshauptmann- Stellvertreter DI Erich Haider hob in seiner Laudatio die Jahrzehnte lange ehrenamtliche, uneigennützig Tätigkeit Franz Mayrhofers im Dienste älterer Menschen besonders hervor. Ob Hilfestellung in arbeitsrechtlichen, finanziellen, gesundheitlichen Belangen, Franz Mayrhofer war immer ein kompetenter, sachlicher Ansprechpartner.

Franz Mayrhofer war von 1987 bis 2007 Vorsitzender des PVÖ OG Arbing und wurde nach seinem Rücktritt, vom PVÖ zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 2008 wurde er von der Gemeinde Arbing mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und jetzt noch vom Land Oberösterreich mit der Verdienstmedaille des Landes O.Ö. geehrt. Dank an Franz Mayrhofer und nochmals herzliche Gratulation.



Meister der Landwirtschaft



Am 27. Mai 09 wurde im Marmorsaal des Stiftes St. Florian an 140 Personen der Meisterbrief der Landwirtschaft durch Landesrat Stockinger und Landwirtschaftskammerpräsident Herndl überreicht.

Darunter waren auch 3 Arbinger Bauernsöhne, Schützeneder Josef, Küllinger Matthias und Kragl Thomas, die nach 2 anstrengenden Jahren den Meisterbrief ihr Eigen nennen dürfen.

Mit viel Wissen im Kopf und bestimmt guten Ideen, steht der Umsetzung nichts mehr im Weg. Wir wünschen ihnen dazu alles Gute und viel Erfolg.

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.



Diese Jacke passt jedem!

Freiwillige beim Roten Kreuz gesucht

Die Rotkreuz-Aufgaben werden immer umfangreicher. Damit verbunden ertönt auch immer öfter der Ruf nach Menschen, die helfen. Deshalb ist es umso wichtiger, neue Rotkreuz-mitarbeiterinnen und -mitarbeiter zu finden, die couragiert zupacken, wenn andere Menschen Hilfe brauchen. Beim aktuellen, neuen Freiwilligen-Schwerpunkt steht daher die „Rotkreuz-Jacke“ im Mittelpunkt. Sie steht für die umfassenden Möglichkeiten der ehrenamtlichen Engagements im Roten Kreuz – und sie passt jedem, der sich ein Herz fasst. Hier zählen nicht Mode, Geld oder gesellschaftlicher Status – hier zählt der individuelle Beitrag jedes einzelnen zum großen Ganzen. Etwa im Rettungsdienst, bei Essen auf Rädern und im Besuchsdienst oder als „Guter Geist“ der Dienststelle im Telefon- und Journaldienst. Ebenso sind auch Praktiker als tatkräftige Helfer bei den technischen Diensten im Katastrophenfall heiß gefragt. Kurzum, es gibt unzählige Möglichkeiten, sich freiwillig im Roten Kreuz einzubringen. Übrigens, wenn Sie Hundebesitzer sind, dann besteht auch die Möglichkeit, sich als ganz besonderes Zweierteam der RK-Suchhundestaffel anzuschließen.

Freiwillig im Roten Kreuz

FASS DIR EIN HERZ!

www.o.rotekreuz.at
07262-54444-10



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Info-TIPP:

Besuchen Sie die Rot Kreuz Ortsstelle Perg auch im Internet und erfahren Sie mehr über uns unter

www.o.rotekreuz.at/587.html



Folgen auch Sie dem Beispiel von

Gerald Öllermayr,

Freiwilliger Mitarbeiter an der Rot Kreuz Ortsstelle Perg

„Ich bin bereits seit zehn Jahren als Rettungsanwärter dabei. In dieser Zeit konnte ich schon viele Erfahrungen im Rettungsdienst machen. Nicht nur das Gefühl, anderen Menschen helfen zu können ist für mich entscheidend, sondern auch der Umgang mit Menschen in Ausnahmesituationen hat mich geprägt und positive Lebenserfahrungen sammeln lassen.“

Mir ist wichtig eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu haben, eine Wohlfühlatmosphäre im Kollegenkreis mitzugestalten und konnte dadurch auch viele neue Freundschaften schließen.

Neben dem Rettungsdienst und dem Besuchsdienst wollen wir in Perg Frauen und Männer finden, die unsere Arbeit beim Telefon- und Funkdienst unterstützen können.“

Ich bin froh, Rotkreuz-Helfer geworden zu sein!